



Sitzung des Stadtrates am 30.08.2023

Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu Angeboten für Kinder und Jugendliche in Museen der Stadt Halle (Saale)

Vorlagen-Nummer: VII/2023/05790

TOP: 12.1

Antwort der Verwaltung:

Alle Museen in Halle (Saale) leisten einen wichtigen Beitrag für die kulturelle Bildung und Freizeitgestaltung aller Altersgruppen, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Dies vorangestellt, wurden die Fragen in Abstimmung mit der anfragenden Fraktion für das Stadtmuseum Halle und das Händel-Haus beantwortet.

1. Welche Angebote für Kinder und Jugendliche werden in den städtischen Museen dauerhaft vorgehalten?

Die dauerhaft vorgehaltenen Angebote für Kinder und Jugendliche des Stadtmuseums sowie der Stiftung Händel-Haus können auf den jeweiligen Internetseiten abgerufen werden:
www.stadtmuseumhalle.de/programm/angebote-fuer-kinder-und-familien
www.haendelhaus.de/hh/museum/museumspaedagogik

Zielgruppe sind Kinder, die eine Kindertagesstätte besuchen sowie Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. Ergänzend werden spezielle Angebote auf Nachfrage entwickelt, so zum Beispiel Workshops oder Projekttage.

2. Welche Angebote für Kinder und Jugendliche werden insbesondere in den Ferien angeboten?

Die Angebote des Stadtmuseums Halle in den Ferien können auf der Internetseite des Stadtmuseums abgerufen werden: www.stadtmuseumhalle.de/sommerferien-programm-2023

Ein explizites Ferienprogramm des Händel-Hauses gibt es nicht. Angebote werden auf Nachfrage entwickelt.

3. Gibt es - und wenn ja, welche - Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche sich in die Programmgestaltung einzubringen?

In beiden Museen gibt es die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche sich einzubringen. Das Stadtmuseum hat über das Programm „Museum macht stark“ des Deutschen Museumsbundes bereits 22 Projekte beantragt, durchgeführt und verstetigt. An diesen Programmen des Stadtmuseums, die sich v.a. an Kinder mit erschwertem Zugang zu kulturellen Angeboten richtet, haben seit 2013 bereits über 350 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Mit diesen werden einzelne Angebote gemeinsam entwickelt und erprobt, so dass diese Erfahrungen dann in neue Formate einfließen können.



Die Händel-Festspiele planen, besonders in den von den Angeboten weiter entfernten Stadtteilen, auf Jugendliche zuzugehen und sie zu Projekten einzuladen. Für Familien und Kindergruppen werden u.a. in dem Experimentierraum `Klangstudio´ auf spielerische Art und Weise akustische Phänomene erklärt, und einige „Hands on“-Geräte laden in der Musikinstrumenten-Ausstellung dauerhaft zum Spielen und Ausprobieren ein.

4. Was unternimmt die Stadtverwaltung, um Kinder und Jugendliche auf die vorhandenen Angebote zielgerichtet hinzuweisen?

Beide Museen sind mit Kitas und Schulen in der Stadt Halle (Saale) gut vernetzt und laden über diese Netzwerke Kinder und Jugendliche in ihre Häuser ein. Darüber hinaus haben beide Museen eigene Netzwerke in den Bereichen der freien Träger und der Zivilgesellschaft aufgebaut, die zum Teil über die Stadt Halle hinausgehen. So besuchen im September 2023 500 Schülerinnen und Schüler des Walther Rathenau Gymnasiums Bitterfeld das Stadtmuseum Halle. Mit dem Feiningen Gymnasium wurde ein Schüleraustausch mit einer Schule in Prag etabliert. Schülerinnen und Schüler des Christian-Wolff-Gymnasiums waren Juniorkuratoren der Ausstellung „Streit, Zoff und Beef“. Das Projekt „Tagebuch der Gefühle“ hat seine Projektergebnisse 2022/2023 im Stadtmuseum ausgestellt.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport